

# Karriere im Beruf

## Studiengang mit IHK-Prüfung

### Geprüfter Industriemeister

#### - Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk

**Informationsveranstaltung am 30. September 2022, 16:15 Uhr,  
IHK-Bildungszentrum Gera, Gaswerkstraße 25, 07546 Gera**

- Termin:** **11. November 2022 – 17. Mai 2025**  
Präsenzunterricht  
ca. 3 x monatlich freitags 16:15 - 20:30 Uhr  
ca. 3 x monatlich samstags 08:00 - 15:00 Uhr  
  
Mai/Juni 2025  
Situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation
- Dauer:** ca. 900 Unterrichtsstunden
- Ort:** **IHK-Bildungszentrum Gera**  
Gaswerkstraße 25, 07546 Gera
- Kosten:** **8.300,00 €**  
8.300,00 € ab 10 Teilnehmern  
6.900,00 € ab 14 Teilnehmern  
  
Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer  
**bei Veranstaltungsbeginn.**  
  
Förderung nach dem Aufstiegs-BAföG möglich  
[www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de)  
  
Stipendium der beruflichen Begabtenförderung  
[www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)
- zahlbar in Teilbeträgen
  - zzgl. Literaturkosten ca. 670,00 €  
(Digital und Print)
  - zzgl. Prüfungsgebühren lt. Gebührentarif
- Anmeldung:** [klug-macht-weiter.de/event/15411072](http://klug-macht-weiter.de/event/15411072)
- Abschluss:** **IHK-Zeugnis**  
**Geprüfter Industriemeister - Fachrichtung**  
**Kunststoff und Kautschuk**  
Dieser berufliche Abschluss ist dem DQR-Niveau 6  
zugeordnet und damit einem akademischen  
Bachelor-Abschluss gleichwertig!
- Ansprechpartner:** Thomas Witt  
Tel.: 0365 8553-405  
[witt@gera.ihk.de](mailto:witt@gera.ihk.de)



Bekannte Lehrgangsangebote weiterer regionaler Bildungsträger können bei der IHK erfragt werden!

Stand: 13. Juli 2022

Änderungen vorbehalten

**Kurzinfo:** Wie können Sie Ihr fachliches Können noch gewinnbringender einsetzen? Verbinden Sie Ihr technisches Know-how mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Der Industriemeister Kunststoff und Kautschuk ist die Schnittstelle zwischen Management und Produktion und verantwortet komplexe betriebliche Prozesse. Als fachlich versierte Führungsperson sind Sie vielfältig einsetzbar in Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit. Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und entwickeln Sie Ihre Karriere.

Anerkennung der Bildungsveranstaltung gemäß § 10 Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz

**Zielgruppe:**

- Fachkräfte aus dem Bereich Kunststoffverarbeitung
- Studienabbrecher

**Inhalt:** **Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen**

- **Rechtbewusstes Handeln**  
Arbeitsvertragsrecht und Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsgesetz, Sozialversicherung und Entgeltfindung, Arbeitsschutzrecht und Arbeitssicherheitsrecht, Umweltrecht, Produktverantwortung und Produkthaftung sowie Datenschutz
- **Betriebswirtschaftliches Handeln**  
Ökonomische Handlungsprinzipien, betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation, Organisationsentwicklung, Entgeltfindung, Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerzeitrechnung, Kalkulationsverfahren
- **Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung**  
Planungstechniken, Analysemethoden, Präsentationstechniken, technische Unterlagen, Projektmanagementmethoden, Informations- und Kommunikationsformen
- **Zusammenarbeit im Betrieb**  
Berufliche Entwicklung, Gruppenverhalten, Führungsverhalten, Führungsgrundsätze, Führungsmethoden und -techniken, betriebliche Probleme und soziale Konflikte
- **Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten**  
Auswirkungen naturwissenschaftliche und technischer Gesetzmäßigkeiten, Energieformen im Betrieb und Auswirkungen, betriebs- und fertigungstechnische Größen bei Belastungen und Bewegungen, statistische Verfahren und Berechnungen

### Handlungsspezifische Qualifikationen

#### **Handlungsbereich Technik**

- **Verarbeitungstechnik**  
diskontinuierliche und kontinuierliche Verarbeitungsverfahren; Produktionsprozesse; Maschinen- und Prozessparameter; Auswahl neuer Maschinen, Apparate, technischer Hilfseinrichtungen, Werkzeuge und Werkstoffe; Werkzeuge für Ein- und Mehrkomponentenverfahren sowie Sonderverfahren; Produktionsprozess beim Einsatz neuer Werkstoffe, Verfahren

und Betriebsmittel; Störfall und Einleiten von Maßnahmen; Vor- und Nachbehandlungsarbeitsgänge für kontinuierliche und diskontinuierliche Verfahren sowie von Sonderverfahren; Mess- und Prüfsysteme

- **Betriebstechnik**

Kraft- und Arbeitsmaschinen, Aggregate sowie Hebe-, Transport- und Fördermittel; Energieversorgung; Energieeffizienz von Maschinen, Geräten und Anlagen; Aufstellung und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen; Steuerungs- und Regelungssysteme; Lagerung von Werk- und Hilfsstoffen sowie Produkten

- **Werkstoffe**

Vor- und Nachbehandlungsmaßnahmen von Werk- und Hilfsstoffen; Auswirkungen der Werk- und Hilfsstoffe auf Be- und Verarbeitungsprozesse; Werkstoffpaarungen; Festigkeitsträger; Recycling für Werk- und Hilfsstoffe

- **Produktionsprozesse**

Fertigungsaufträge und Betriebsmittel sowie Werk- und Hilfsstoffe; werkstoffspezifische Be- und Verarbeitungsverfahren; Produktionsprozesse; Instandhaltungsvorgaben; Automatisierungssysteme einschließlich der Handhabungs- und Fördersysteme; Steuerungs- und Regelungssysteme; Mess- und Prüfmittel

### Handlungsbereich Organisation

- **Betriebliches Kostenwesen**

Funktionsfeldbezogene Kosten, Budgets, Kostenbeeinflussung, Betriebsabrechnung durch Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnung, Kalkulationsverfahren in der Kostenträgerstückrechnung einschließlich Deckungsbeitragsrechnung, Methoden der Zeitwirtschaft

- **Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme**

Aufbau- und Ablaufstrukturen, Produktions-, Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanungen, Arbeitsablaufplanung, Materialflussgestaltung, Produktionsprogrammplanung, Auftragsdisposition, Informations- und Kommunikationssysteme, Logistiksysteme

- **Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz**

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz; Unterweisungen; umweltbelastende und gesundheitsgefährdende Betriebsmittel, Einrichtungen, Werkstoffe und Hilfsstoffe, Vorschriften, Entsorgung

### Handlungsbereich Führung und Personal

- **Personalführung**

Personalbedarfsermittlung, Anforderungsprofile, Stellenplanung und -beschreibung, Führungsmethoden und -mittel, kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Arbeits- und Projektgruppen

- **Personalentwicklung**

Personalentwicklungsbedarfsermittlung, Personalentwicklung, Potentialeinschätzungen, Personalentwicklungsmaßnahmen

- **Qualitätsmanagement**  
Qualitätsmanagementsystem, Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität, Qualitätsbewusstsein, Qualitätsmanagementziele

## IHK-Prüfung

Ist nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) geregelt und erfolgt bundesweit einheitlich.

**Termine:** Die Prüfungstermine werden zu Beginn des Studiengangs bekannt gegeben.

**Zulassungsvoraussetzungen:** Auszug aus der "Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Industriemeister - Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk und Geprüfte Industriemeisterin - Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk vom 13. Mai 2014 (BGBl. I S. 515, 780, 1621), die zuletzt durch Artikel 71 der Verordnung vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2153) geändert worden ist"

### § 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder zur Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik,
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

(2) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. das Ablegen des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
2. über die in Absatz 1 Nummer 1 bis 3 genannten Voraussetzungen hinaus mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis.

(3) Die Berufspraxis nach den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Geprüften Industriemeisters – Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk“ und einer „Geprüften Industriemeisterin – Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk“ nach § 1 Absatz 3 aufweisen.

(4) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

**Antrag auf Zulassung:** online Antrag  
[www.gera.ihk.de](http://www.gera.ihk.de), Dok.-Nr. 20759

**Ansprechpartner:** David Faatz  
Tel.: 0365 8553-202  
[faat@gera.ihk.de](mailto:faat@gera.ihk.de)

Stand: 13. Juli 2022

Änderungen vorbehalten